

Ressort: Politik

Militärandrohung in der Türkei: Roth fordert klare Worte der Nato

Berlin, 18.06.2013, 07:17 Uhr

GDN - Angesichts der Drohung der türkischen Regierung, auch die Armee gegen Demonstranten einzusetzen, hat Grünen-Chefin Claudia Roth klare Worte der Nato gefordert. "Das Militärbündnis muss politisch Einfluss nehmen und deutlich machen, dass es nicht akzeptiert, wenn die türkische Regierung mit der Armee droht und brutal mit den Sicherheitsbehörden vorgeht", sagte Roth der "Saarbrücker Zeitung" (Dienstausgabe).

Schließlich sei die Türkei Mitglied des Bündnisses. Roth betonte weiter, zugleich müsse auf allen Regierungsebenen massiver Druck auf die Regierung Erdogan ausgeübt werden. Darüber hinaus sei mehr zivilgesellschaftliche Solidarität mit den Demonstranten in der Türkei notwendig. So gebe es "über 80 Partnerschaften zwischen deutschen und türkischen Städten. Auch hier erwarte ich von den Kommunen ein Zeichen an die türkische Demokratiebewegung", sagte die Parteivorsitzende der Grünen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-16068/militaerandrohung-in-der-tuerkei-roth-fordert-klare-worte-der-nato.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com